

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM, für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einsame Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 64 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 13690.

Nr. 338.

Freitag, 4. Dezember 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Märchenvorlesung.

Eine dem kindlichen Charakter so recht entgegenkommende Märchenvorlesung veranstaltet die Kurverwaltung am Sonntag 16 Uhr im kleinen Saale. Frau Ella Wilhelmy wird die bekanntesten und beliebtesten Grimmschen Märchen wie: „Schneewittchen“, „Der Wolf und die sieben Geislein“, „Dornröschen“, „Rotkäppchen“, „Frau Holle“, durch Lichtbilder unterstützt, vorlesen und alsdann die immer gern gehörten „Kalif Storch“ und „Das tapfere Schneiderlein“, illustriert durch Scherenschnitte in Buntpapier, sowie „St. Nikolaus in Not“ und „Wie das Eselchen das Christkind suchte“ vortragen. Alles Erzählungen, denen sowohl kleine wie grosse Kinder folgen können und die durch ihre leichte Verständlichkeit dazu beitragen werden, den Kindern eine schöne und erinnerungsreiche Stunde zu bieten.

Mandolinenkonzert.

Die Interessengemeinschaft der Mandolinvereine Gross-Wiesbaden unter Leitung von Kammermusiker Adam Hahn und Richard Budi und unter solistischer Mitwirkung der Koloraturängerin Else Tietjen — am Flügel Johanna Tietjen-Steyer — veranstaltet am Sonntag 20 Uhr im grossen Saale ein grosses Mandolinenkonzert.

Vortrag.

Am Dienstag spricht Dr. Lutz Heck über das hochinteressante Thema „Aus der Wildnis in den Zoo“ im kleinen Saale. Der Vortrag wird durch einen 1300 m langen Film und durch zahlreiche Lichtbilder illustriert.

Kur und Gesellschaft.

Im „Hotel Rose“ sind eingetroffen: Graf und Gräfin Perponcher aus Neudorf (Schlesien), Baron und Baronin Schenk zu Schweinsberg aus Fronhausen an der Lahn, Baron und Baronin van Tuyll van Sijpen aus Utrecht (Holland), Baronin Quarles van Ufford aus Haag (Holland), der Generalkonsul der Niederlande in Paris Herr Fortuyn, ferner Konsul Christensen mit Familie aus Sandefjord.

Theater und Kunst.

Staatstheater. Wegen Erkrankungen im Personal gelangt morgen Samstag im Grossen Haus in Stammreihe F abends nicht „Tosca“ sondern die Oper „Der Wildschütz“ zur Aufführung. Die bereits gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit. (Anfang 19.30 Uhr, Ende gegen 22.30 Uhr.) — In dem Weihnachtsmärchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ wirken in Hauptrollen Lenore Fein, Olly Heidenreich, sowie Paul Breitkopf und August Mombert mit.

Orgelkonzert in der Marktkirche.

Für das am Mittwoch stattgefundene Orgelkonzert hatte Kirchenmusikdirektor Petersen zwei Solistinnen herangezogen: Agnes Schlier, Oratoriensängerin aus Heidelberg, und Ilma Glaser (Violine) von hier. Als ausgezeichnete Vertreterin ihres Faches erwies sich namentlich Fräulein Schlier. Ihren weit gespannten Alt von klanglichem Adel und kräftiger Resonanz weiss sie mit überzeugendem Kunstverständnis zu behandeln. Dazu besitzt sie auch die Gabe der musikalischen Nachgestaltung, die leicht die Brücke zum Hörer schlägt und diesem Inhalt und Geist des vorgelegten Kunstwerkes zu übermitteln versteht. „Liebster Herr Jesu“ und „Rezitativ und Arie aus dem Weihnachtsoratorium“ („Nun wird mein liebster Bräutigam“) von Bach und „Kleines geistliches Konzert“ („Ich will den Herren loben“) von Schütz waren Gaben einer reinen, edlen Kunst und hinterliessen tiefgehenden Eindruck. Ilma Glaser spielte ein Präludium in C-moll von Vivaldi und das Adagio aus dem Violinkonzert in A-dur von Nardini mit gesichertem violinistischem Vermögen und sauberer, nur vorübergehend getrüßter Tongebung. Orgelwerke von Bach und Buxtehude gaben Kirchenmusikdirektor Petersen Gelegenheit, sich als Meister der Königin der Instrumente von neuem zu erweisen. Trat in der C-moll-Ciaccona von Buxtehude und in der D-Tokkata von Bach mehr der virtuose Spieler in Erscheinung, so zeigte sich in den Bachschen Choralvorspielen zu „Nun komm der Heiden Heiland“ und „Nun freut euch lieben Christen g'mein“ die diffizile Registrierkunst des Vortragenden in eindrucksvoller Weise. Das Konzert war recht gut besucht, und die Zuhörer lauschten bis zuletzt den gebotenen Gaben.

Aus Wiesbaden.

Das Wetter bis heute Freitag abend: Vielfach wolkeig, aber meist trocken, tagsüber etwas gelinder, nachts noch Frost.

Russischer Vortragsabend. (Abend-Hochschule, Rheinstrasse 102.) Morgen Samstag 20.30 Uhr im Hotel Union, Neugasse 9, veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft für Russisch unter Mitwirkung des russischen Chors einen russischen Vortragsabend unter Leitung von Frl. Adam. Es gelangen u. a. zwei Szenen aus Boris Godunoff „Im Kloster“ und „Im Boudoir Marias“ zu Gehör. Eintritt frei.

Weihnachts- und Neujahrsvorkehr bei der Post. Die Post bittet, mit der Versendung der Weihnachtspakete möglichst frühzeitig zu beginnen, damit eine Verzögerung in der Beförderung und Bestellung vermieden wird. Am Donnerstag, den 24. Dezember, werden bei den Postanstalten, wie in den Vorjahren, die Postschalter im allgemeinen nur bis 16 Uhr offen-

gehalten werden, wogegen im Telegrammannahme- und Fernsprechdienst Beschränkungen nicht eintreten.

Ufa-Palast. Heute Freitag bringt der neue Spielplan das in die Stimmung der Andreasmarkt-tage passende Lustspiel „So'n Windhund“. Roberts, Adalbert, Lucie Englisch, Johannes Riemann und viele andere geben eine Besetzung, wie sie nicht besser sein könnte. Dazu ein interessantes Beiprogramm und die aktuelle Ufa-Tonwoche.

Im Film-Palast läuft der Film „Die Mutter der Kompagnie“, ein Manöveridyll aus der Vorkriegszeit, in dem Weiss Ferdl die Hauptrolle spielt. Einen Feldwebel von erschrecklicher Barschheit und einem goldenen Herzen. Eigentlich die Karikatur eines Feldwebels. Aber er spielt ihn mit erschütternder Komik, der man sich nicht entziehen kann. Neben ihm wirken lustig mit Peukert, Grit Haid und Heidemann.

Was heisst Vakuumpackung? Vakuum bedeutet Leere oder luftleerer Raum. Die Vakuumdose ist eine deutsche Erfindung, die nach Amerika ging und kürzlich durch Kaffee Hag wieder zu uns herübergeholt wurde, da sie sich drüben gut bewährt hat. Sie eignet sich ganz besonders zur Konservierung von Röstkaffee. Bekanntlich beruhen Geschmack und Aroma des Kaffees auf empfindlichen und leicht flüchtigen ätherischen Ölen, die sich während der Röstung entwickeln. Diese werden in der luftleeren Dose allen verderblichen äusseren Einflüssen von Luft, Licht, Feuchtigkeit usw. entzogen. In Fällen, wo man Röstkaffee längere Zeit frisch halten oder Reservorräte aufbewahren will, ferner für Geschenkwürde, für Wochenendhäuser, ist Kaffee Hag in der Vakuumdose das Geeignete. Er bleibt frisch wie am Tage der Röstung.

Sport.

Tischtennis in Wiesbaden. Tennisklub Blau-Weiss gegen Postsportverein Wiesbaden 17:1 Punkte. Die „Post“ wehrte sich nach besten Kräften gegen die zur Zeit sehr starke Blau-Weiss-Mannschaft und versuchte in den einzelnen Spielen immer wieder das Resultat zu verbessern. Bei eifrigem Training wird sie die Spielstärke wesentlich erhöhen können, da sie eine Anzahl talentierter und zäher Spieler hat. Auf alle Fälle hat das Freundschaftsspiel den Zweck erreicht, dass schwächere Gegner durch solche Spiele zur weiteren Hebung der bestehenden Spielstärke angeregt werden. Ein Rückspiel ist zwischen den beiden Klubs vereinbart worden.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

„Der Kongress tanzt“, der bekannte, hier auch im Ufa-Palast vorgeführte Film, hatte bei seiner Londoner Premiere gewaltigen Erfolg. Lilian Harvey war anwesend und machte einen kurzen Dankspech in ihrer englischen Muttersprache. Die Zeitungen bezeichnen den Film als den besten Deutschlands.

Kurhaus:

Freitag, 4. Dezember 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister R. Schöne

1. Ouverture zu „Die schöne Galathée“ . . . Fr. v. Suppé
2. Wiener Leben, Polka Joh. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
4. Die Schlittschuhläufer, Walzer E. Waldteufel
5. Potpourri aus „Der Obersteiger“ C. Zeller
6. Stäffchen-Marsch C. Friedemann

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ . . . D. F. Auber
 2. Czardas Nr. 3 G. Michiels
 3. Fantasie aus der Oper „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
 4. Walzer aus der Operette „Die lustige Witwe“ . . F. Lehár
 5. a) Volksliedchen, b) Märchen C. Komzak
 6. Potpourri aus der Operette „Die Czardasfürstin“ . . . E. Kálmán
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Fest-Ouverture A. Leutner
 2. Entr'acte und Quartett aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
 3. Immer heiter, Walzer Joh. Strauss
 4. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
 5. In der Mühle E. Gillet
 6. Ungarische Lustspiel-Ouverture . . . A. Kéler-Béla
 7. 100% Schlager-Potpourri N. Dostal
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel-Ausflüge)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag: Grosse Wispertalfahrt	6.00	13.30	18.30
oder:			
Kloster Eberbach	3.50	14.00	18.30
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtigung, einschl. Rundflug	7.75		

Staatstheater Grosses Haus:

Freitag, den 4. Dezember. 289. Vorstellung.
Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr. Stammreihe E.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette.

Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Karl Rankl.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Hierauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Spiel mit Tanz in einem Akt von J. Hassreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Staatstheater Kleines Haus:

Freitag, den 4. Dezember. 275. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22.15 Uhr.

Sechste Volkstümliche Vorstellung.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Immobilien-
Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, geg. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 3. Dezember 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszusagen verboten.)

*Abele, F., Hr., Steele Union
 Ammelburger, B., Frl., Köln Hospiz z. hl. Geist

Bauer, W., Hr., Chemnitz, Albrechtstr. 5 III
 Bech, A., Hr., Kaltenwestheim Wilhelmstr. 8

*Becker, O., Hr., Frankfurt a. M. Würzburger Hof

*Berejton, K., Frl., Honley Hansa-Hotel

Blech, H., Hr., Köln Domhotel

*Blozek, J., Hr., Bonn Hansa-Hotel

*Bode, K., Hr. m. 2 Kind., Hundeshagen Würzburger Hof

*Borchard, E., Hr., Hundeshagen Würzburger Hof

*Borchard, D., Fr., Hundeshagen Würzburger Hof

*Bringmann, J., Hr., Hundeshagen Würzburger Hof

*Bringmann, E., C. u. R., 3 Frl., Hundeshagen Würzburger Hof

*Brocks, F., Frl., Essen Zum Posthorn

Brun, J., Hr., Mannheim Domhotel

*Bukler, Hch., Hr. m. Fr., Hundeshagen Würzburger Hof

*Bukler, Herm., Hr. m. Fr., Hundeshagen Würzburger Hof

*Bukofzer, C., Hr. m. Fr., Bonn Taunus-Hotel

Buljus, H., Fr. m. Sohn, Lennep Privathotel Albany

*Burkhardt, H., Frl., Mannheim Zentral-Hotel

Cüpper, E., Hr. Fabr., Aachen Metropole

*Dingfelder, H., Frl., Nüfelfden Hotel Reichspost-Reichshof

*Dressler, O., Hr., Jena Grüner Wald

*Englmann, A., Hr. Ing., Amsterdam Vier Jahreszeiten

*Entleutner, H., Frl., Apolda Karlishof

Eyde, S., Exz., Hr. Minister Dr., Oslo Vier Jahreszeiten

*Faschbach, C., Frl., Essen, Zum Posthorn

Fedderson, A., Fr., Danzig Domhotel

*Felde, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Karlishof

*Fischer, O., Hr., Mannheim, Zentral-Hotel

*Frank, R., Hr., Ems Hotel Berg

Frank, K. L., Hr. Sanitätsrat Dr., Diepholz-Münster

Freytag, W., Hr. m. Fr., Berlin Pension Arndt

Fritsch, M., Fr., Leipzig-Raschwitz Englischer Hof

*Gantherd, A., Hr., Oppenau, Zum Posthorn

Gonsenheimer, S., Fr., Cleve, Kölnischer Hof

*Grimm, K., Hr., Weinheim i. B. Hotel Vogel

*Grossbrüning, K., Hr., Gelsenkirchen Hansa-Hotel

*Grothe, O., Hr. Oberförster, Föhren Nassauer Hof

*Haas, Th., Frl., Frankfurt a. M. Rose

Haas, F., Hr., Frankfurt a. M., Park-Hotel

Handke, M., Fr., Halle Kölnischer Hof

Hausmann, L., Frl., Landstuhl Bellevue

*Hausmann, A., Frl., Hundeshagen Würzburger Hof

v. d. Heide, H., Fr., Amsterdam Schwarzer Bock

*Heijetz, B., Hr., Berlin Hotel Berg

*Hertel, L., Hr., Hachenbach, Zum Posthorn

Herzog, M., Fr., Leipzig Englischer Hof

*Hirschberg, Th., Hr., Siegelbach Union

*Hirsch, S., Hr., Schweinfurt Taunus-Hotel

*Hoesten, A., Hr., Krefeld Grüner Wald

*Hoffmann, F., Hr., Berlin Hansa-Hotel

*Hoppen, W., Hr., Stromberg, Rhein, Hof

Hottinger, H., Hr. Fabr., Pforzheim Grüner Wald

*Hummel, A., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald

Hone, N., Hr., Budapest Park-Hotel

*Jembach, M., Frl. Studienrätin, Hamburg Hotel Berg

*Josephs, E., Hr. Fabr., Hameln Grüner Wald

Kadden, T., Fr., Herne i. W. Sanatorium Nerotal

*Khuner, F., Hr., Wien Hotel Berg

Kleedehn, R., Hr. Journalist, Berlin Metropole

Kloppert, H. H., Hr. Schriftsteller, Krefeld Hospiz z. hl. Geist

*Knoll, W., Hr., Holzappel Zur Stadt Biebrich

*Knopshein, H., Hr. Dir., Berlin Hotel Berg

*Kohn, G., Hr., Essen Hotel Happel

Köller, W., Hr., Neu Isenburg, Park-Hotel

*Kolisch, R., Hr., Berlin Hotel Berg

*Kraft, K., Hr., Pforzheim Grüner Wald

Krümml, P., Hr., Stolberg (Rhld.) Weisses Ross

*Krüth, C., Hr., Solingen, Zur Stadt Biebrich

*Lammer, W., 2 Hrn., Frankfurt Hotel Happel

Lautz, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Hohenlimburg Schwarzer Bock

*Lehmer, J., Hr., Berlin Hotel Berg

*Lennmarks, H., Hr., M.-Gladbach Hotel Reichspost-Reichshof

Lewin, H., Hr. m. Fr., Dresden Englischer Hof

*Lix, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Landstuhl Bellevue

Mehlhorn, R., Hr., Gera Metropole

*Mertens, A., Hr., Berlin Nassauer Hof

Naumann, H., Hr. m. Krankenschwester, Hamburg-Blankenese Quisisana

*Nolte, R., Hr., Berlin Taunus-Hotel

Oetzel, M., Hr., Köln Taunus-Hotel

Offermans, Th., Hr. Ing., Amsterdam Vier Jahreszeiten

Oslender, H., Hr., Köln-Klettenberg Pariser Hof

Petz, Th., Hr., Bad Wildungen Schwarzer Bock

Pfau, W., Hr. Dir., Winterthur Nicolasstr. 17

Preising, J., Hr. Propst, Gelsenkirchen Hospiz z. hl. Geist

*Preuss, M., Hr. Dir., Forst Rose

*Raehlen, B., Fr. Kommand., London, Rose

*Reichert, E., Hr., Köln-Riehl Grüner Wald

Reuther, M., Frl., Maria Laach Schwarzer Bock

*Riedel, A., Frl., Mannheim Zentral-Hotel

Ritzert, J., Hr. Architekt, Dillingen (Saar) Sanatorium Nerotal

*Roederstein, A., Hr., Bonn Hansa-Hotel

Sager, Chr., Hr. Gutsbes. m. Fr., Buenos Aires Thomasstr. 13

Salis, G., Hr., Berlin Domhotel

Sauer, M., Fr., Frankfurt a. M. Rose

*Schäfer, P., Hr., Berlin-Friedenau Grüner Wald

Schall, K., Hr., Reutlingen Domhotel

*Scheferer, R., Hr. Gutsbes., Löwenberg Löwenberg

*Scheuer, G., Hr. Dir., Dessau Neuer Adler

*Schickel, R., Frl., Frankfurt a. M. Naussauer Hof

*Schmelz, S., Hr., Offenbach Hotel Reichspost-Reichshof

*Schmidt, J., Hr., Erdhausen Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Schneider, H., Hr., Biedenkopf, Einhorn

Schöllgens, G., Hr., Barmen, Hotel Happel

*Schumann, C., Hr., Lichtenfels Helenenstr. 31

*Schulz, C. H., Hr., Mannheim Grüner Wald

*Schupers, L., Frl., Essen Zum Posthorn

Schwertfeger, A., Hr., Kiel, Englischer Hof

Sembach, M., Frl. Studienrätin, Hamburg-Altona Haus Dambachtal

Spausta, F., Fr., Stettin Park-Hotel

*Stamm, K., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Zum Posthorn

*Stastny, B., Hr., Slatie Zur Stadt Biebrich

*Steinhoff, K., Hr., Solingen Grüner Wald

*Stern, A., Hr., Berlin Grüner Wald

*Stilsdorf, L., Hr., Darmstadt Zum Posthorn

*Strawinsky, J., Hr. Komponist Prof. m. Fr., Paris Rose

Tafertshofer, K., Frl., München Nikolasstr. 22

Trau, F., Hr. Fabrikdir., Eschershausen Metropole

Trebitz, Cl., Fr., Bad Kissingen Taunusstr. 9

*Tschirschky, H., Hr. Reiseinsp., Berlin Hotel Vogel

*Werningham, A., Fr., Frankfurt a. M., Ros

Wieringa v. Alphen, J., Hr. m. Fr., Arnheim Bellevue

Wilhelm, E. u. F., 2 Hrn., Berlin Park-Hotel

*Wolbers, P., Hr. Dir., Amsterdam Vier Jahreszeiten

Wuchedt, H., Hr., Kaltenwestheim Wilhelmstr. 8

*Zeiss, E., Hr. m. Fr., Mannheim Taunus-Hotel

Zoltan, L., Hr., Budapest Park-Hotel

*Zweier, M., Hr., Kaiserslautern Einhorn

Sanatorium Nerotal

WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
 Dr. Benno Latz
 Dr. H. Kirchner
 Fernspr. 24905 u. 24935

Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
 Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
 Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
 Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
 Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
 Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
 Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
 Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
 Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich
 Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
 an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
 Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
 Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
 Erbenheim

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der
 Platte

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
 An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
 Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
 ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
 Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
 Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbarung.
 Eden-Hotel: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr.
 Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelschützen E. V. Kegelsport-
 haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
 Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
 an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
 Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
 (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
 Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr
 und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

W

Ersteint
 Bezugs
 Einzelne
 in Füllen
 Anspruch

Nr. 33

Aus d

Rudolf

In dem

20 Uhr unter

Konzertmei

Die Hel

Auf die

findende no

abends der

sei hiermit